

Beginn: 19:05 Uhr
 Ende: 20:24 Uhr

Sitzung-Nr: 12/gr/019/2023
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 23.02.2023 im Dorfgemeinschaftshaus, Am Sportplatz 9, 76857 Waldhambach stattgefundene 19. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 17.02.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 13.02.2023 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Michael Martin	
----------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Peter Fischer	
---------------	--

Ratsmitglieder

Ewald Bick	
------------	--

Otmar Grüßert	
---------------	--

Stephan Platz	
---------------	--

Thomas Schilling	
------------------	--

Schriftführer

Tim Hafner	
------------	--

Abwesend:

Beigeordneter und Ratsmitglied

Michael Hammer	entschuldigt
----------------	--------------

Ratsmitglieder

Dominik Foltz	entschuldigt
---------------	--------------

Heiko Grüßert	entschuldigt
---------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023
Vorlage: 12/122/V/490/2023
- 3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 4 Überarbeitung Gebührenordnung Dorfgemeinschaftshaus
- 5 Aufstellung Snackautomat
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt des Kommunalen Klimapaktes Rheinland-Pfalz
Vorlage: 12/121/VIII/194/2023
- 7 Bauangelegenheiten
- 8 Auftragsvergaben
- 9 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Herr Ortsbürgermeister Martin begrüßt alle Ratsmitglieder zur 19. Sitzung des Ortsgemeinderates. Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt. Ein Ratsmitglied fragte an, wann die Löcher in der Madenburgstraße wieder verschlossen werden. Er vermute, dass das Wasser nicht nur dem Leerrohr der Telekom, sondern auch über die Gesteinsschichten auch aus dem Regenrückhaltebecken käme. Herr Martin wird zum wiederholten Male die Bauabteilung um Unterstützung bitten, aber auch Herr Paul von den Werken wegen einer geeigneten Methode befragen. Die Gestaltung der Rasengräber wird im Frühjahr angegangen. Herr Martin besorgt Musterplatten.

2 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 Vorlage: 12/122/V/490/2023

Der Ortsgemeinderat hat am 03.11.2022 beschlossen, die Realsteuerhebesätze ab 2023 neu festzusetzen. Die Umsetzung dieses Beschlusses erfordert eine Änderung der Haushaltssatzung.

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurde dem Ortsgemeinderat im Vorfeld zu dieser Gemeinderatssitzung bereits zugeleitet.

Die Nachtragshaushaltssatzung beinhaltet ausschließlich die Neufestsetzung der Realsteuerhebesätze, alle anderen Festsetzungen bleiben unverändert.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 in der vorgelegten Fassung.

3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Herr Martin informierte den Ortsgemeinderat darüber, dass Sie eine Spende der Firma Schlinck bekommen haben. Diese beinhaltet 15 Bänke und 3 Tische im Wert von 4.500 €.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig mit 6 Ja-Stimmen die Spende anzunehmen.

4 Überarbeitung Gebührenordnung Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsbürgermeister stellt dem Gemeinderat die neue Gebührenordnung des Dorfgemeinschaftshauses vor und geht dabei auf die Änderungen ein. Nach Beratung der Verbesserungsvorschläge wurden folgende Gebühren beschlossen:

Kleiner Wirtschaftsraum	80 €
Großer Wirtschaftsraum	150 €
Küche (inkl. Spülmaschine, Fritteuse, Kaffeemaschine, Kühlhaus, Herd)	30 €
Küche oder Schlachthaus ohne Wirtschaftsräume	50 €
Terrasse ohne Wirtschaftsräume (inkl. Tische, Stühle und Theke)	70 €
Energiekostenzulage	bis zu 50 €
Hygieneartikel, Geschirrhandtücher, Müllbeutel	10 €
Reinigung	nach Aufwand

Die wesentliche Änderung besteht darin, dass ein Energiekostenzuschlag bei starkem Heizbedarf und übermäßiger Nutzung erhoben werden kann.

Der Gemeinderat stimmt mit 6 Ja-Stimmen einstimmig für die neue Gebührenordnung.

5 Aufstellung Snackautomat

Zu Beginn erläutert Herr Martin dem Ortsgemeinderat, dass beim Verbandsgemeindeweitem Projekt „Jugend entscheidet“ abgestimmt wurde, dass in Waldhambach ein Snackautomat aufgestellt werden soll. Dieser soll am Dorfgemeinschaftshaus stehen. Internet und eine Sitzgelegenheit soll zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten hierfür übernimmt die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels. Darunter fallen Anschaffung, Strom, Internet und Bestückung. Die Ortsgemeinde muss nur den dafür vorgesehenen Platz stellen. Hierfür ergeben sich Möglichkeiten am Sportplatz oder direkt am Dorfgemeinschaftshaus. Ortsbürgermeister Martin wird beauftragt die Rahmenbedingungen mit der Verbandsgemeinde in einem Vertrag zu klären.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 6 Ja-Stimmen, dass der Snackautomat aufgestellt werden soll.

6 Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt des Kommunalen Klimapaktes Rheinland-Pfalz Vorlage: 12/121/VIII/194/2023

Unter Federführung des Klimaschutzministeriums und der Mitwirkung der kommunalen Spitzenverbände wurde der Kommunale Klimapakt (KKP) entwickelt. Damit werden Kommunen, die sich den Klimaschutzziele des Landes anschließen, dauerhaft unterstützt und bei der Projektumsetzung begleitet.

Der kommunale Klimapakt ist ein Bekenntnis der Kommunen, mehr für den Klimaschutz und die Bewältigung der Klimawandelfolgen zu tun. Der Kommunale Klimapakt ist aber weit mehr als diese Selbstverpflichtung. Er ist langfristig angelegt. Mitglieder des KKP sollen gezielte, bedarfsorientierte und individuelle Beratung und Begleitung im Bereich Klimaschutz und Anpassung an die Klimawandelfolgen von Seiten des Landes erhalten.

Um dem Netzwerk des Kommunalen Klimapaktes beitreten zu können, bedarf es einem Ratsbeschluss über den Beitritt zu dem Kommunalen Klimapakt und den Abschluss der beiliegenden Erklärung.

Nähere Einzelheiten sind der Gemeinsamen Erklärung zum Kommunalen Klimapakt zu entnehmen.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Teilnahme an dem Kommunalen Klimapakt beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Ortsgemeinde Waldhambach zu dem Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz mit 6 Ja-Stimmen einstimmig.

7 Bauangelegenheiten

Es standen keine Bauangelegenheiten an.

8 Auftragsvergaben

Auftragsvergaben standen keine an.

9 Verschiedenes

Der Ortsbürgermeister teilt dem Gemeinderat folgende Termine und Aufgaben die erledigt werden müssen mit:

Nach Kontrolle vom Baumkataster muss das Totholz an den Stieleichen entfernt werden. Hierfür wird der der Auftrag im Dorf vergeben.

Des Weiteren ist der Ablauf des Brunnes am Feuerwehrhaus verstopft. Ewald Bick und Stefan Platz übernehmen die Wiederherstellung.

Für die ehemalige Hütte am Römerweg gibt es einen Spender, der Holz für eine neue Hütte bereitstellen würde. Hierfür müsste ein Antrag gestellt werden und die Hütte danach selbst gebaut werden.

Am 07. Mai wird der Turm und Felsenweg eingeweiht.

Am Pfingstmontag dem 18.06 ist eine Wanderung mit der Partnergemeinde Waldhambach geplant.

Die Sitzgelegenheit am Thalsbach soll mit Rasen bepflanzt oder mit Rindenmulch aufgefüllt werden.

An Fasching wurden 880,80 € eingenommen. Der Erlös in Höhe von 150,00 € geht an die gemeinsame Jugendarbeit in Waldhambach und Waldrohrbach.

Externe Firma muss wegen dem Holz einen Gemeindeeigenen weg benutzen um in den Kirchenwald zu kommen. Hier kann es zu Beschädigungen kommen. Diese werden aber nachträglich von der Firma wieder neu gemacht.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer